

MIKULOV





Hier werden Sie auf Schritt und Tritt von Sehenswürdigkeiten begleitet. Bei jedem Atemzug begegnet Ihnen ein neuer Duft. Und mit jedem Schluck Wein vertiefen sich Ihre Erinnerungen an Mikulov (deutsch: Nikolsburg). In dieser malerischen Stadt, die unter majestätischen Kalksteinfelsen liegt, vereinen sich Geschichte, Kultur und die einzigartige Natur des Landschaftsschutzgebietes Pálava (deutsch: Pollau). Die von Weinbergen gesäumten Hänge bieten den Besuchern nicht nur eine schöne Szenerie, sondern auch ein reiches Erbe und unvergessliche Erlebnisse. Erleben Sie Mikulov mit all Ihren Sinnen.

Inhalt:

- 6 Das Vermächtnis von Franz von Dietrichstein
- 8 Schloss Mikulov
- 10 Ein Stück Himmel
- 12 Entdecken Sie die geheimnisvolle Dietrichstein-Gruft
- 14 Auf den Spuren der jüdischen Geschichte
- 16 Im Herzen der Weinkultur
- 18 Karte
- 20 Die tausend Geschmäcker von Mikulov
- 22 Mikulov - ein Ort der Begegnungen
- 24 Mit Wein durch das ganze Jahr
- 26 Musikalische Perlen von Mikulov
- 28 Eine Quelle der künstlerischen Inspiration
- 30 Pollau zu Fuß
- 32 Radfahren in der Region Mikulov
- 34 Auf einen Sprung zu den Nachbarn

1 bis **16** – Die einzelnen Sehenswürdigkeiten finden Sie auf der Karte auf S. 18

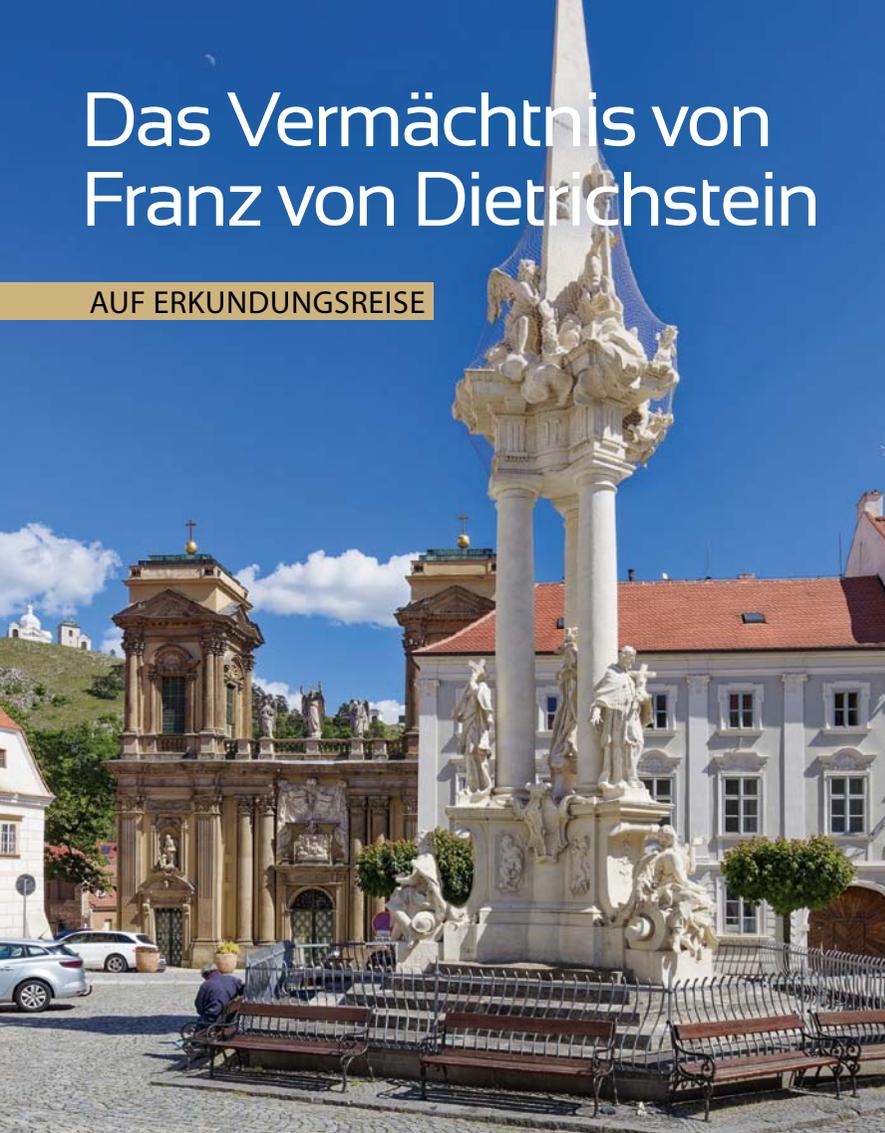


Mikulov ist berühmt für seinen Genius Loci, den man auf Schritt und Tritt spüren kann. Beim Spaziergang über den von Renaissance-Häusern und historischen Denkmälern umgebenen Hauptplatz können Sie sich des Gefühls nicht erwehren, sich an einem ganz besonderen Ort zu befinden. Schon der bedeutende mährische Dichter Jan Skácel nannte Mikulov jedoch auch „ein Stück Italien, das durch Gottes Hand nach Südmähren gebracht wurde.“

Genießen Sie ein Glas köstlichen Weins aus den umliegenden Weingütern und lassen Sie sich vom Duft heranreifender Trauben verführen, der sich mit den betörenden Aromen von Blumen und Kräutern der umliegenden Hügel vereint. Tauchen Sie ein in die Geschichte, die in den Straßen von Mikulov lebendig wird! Das imposante Schloss wird Sie sicher in seinen Bann ziehen.

Das Vermächtnis von Franz von Dietrichstein

AUF ERKUNDUNGSREISE



Mikulov hat schon immer von den Einflüssen der verschiedenen Kulturen und Religionen profitiert. Es ist, als ob jede Nation, die hier je gelebt hat, ihr Bestes beigesteuert hat. Im Laufe ihrer Geschichte hat die Stadt zahlreiche Brände und Kriegereignisse überstanden und ihren einzigartigen Charakter bewahrt, der Besucher aus aller Welt in ihren Bann zieht.



Die erste urkundliche Erwähnung von Mikulov stammt aus dem Jahr 1249. Nach seinem Aufschwung im Mittelalter nahm seine Bedeutung zu. Ursprünglich gehörte es dem mächtigen Adelsgeschlecht von Liechtenstein, das 1575 von der Familie Dietrichstein abgelöst wurde. Seine größte Blütezeit erlebte es unter der Führung des Kardinals und Bischofs von Olmütz, Franz von Dietrichstein, der die Stadt ein wahres Kulturzentrum verwandelte. Unter seiner Führung wurde Mikulov zu einer Residenz, die ihres Status würdig war. Ausgesuchte Architekten prägten die Stadt mit dem Charakter der Renaissance und einer südländisch anmutenden Atmosphäre, die uns bis heute fasziniert.

DIE GESCHICHTE DER HABANER UND DER JUDEN

Ab 1526 war Mikulov etwa hundert Jahre lang der Sitz der neutäuferischen Gemeinde. Diese reformorientierten Christen, auch Habaner genannt, trugen wesentlich zum Aufschwung der Weinindustrie bei. Auch ihre Handwerkskunst und Töpferwerkstätten erlangten Bekanntheit. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts bildete sich in Mikulov auch eine große jüdische Gemeinde, die bedeutende Spuren hinterließ. Nach und nach wurde sie zur größten Gemeinde in Mähren und zum Sitz des Landesrabbiners. An das Zusammenleben der verschiedenen Religionen erinnern in den Straßen von Mikulov verschiedene Sehenswürdigkeiten wie z. B. die Synagoge oder die **St.-Wenzel-Kirche** 1 (kostel sv. Václava).



Praktische Tipps

Auf den Spuren der Neuchristen und der jüdischen Gemeinde können Sie die atemberaubende Geschichte der Stadt bei einem Spaziergang entdecken. Das Touristeninformationszentrum bietet verschiedene Führungen an, die Sie zu interessanten Orten führen und Ihnen die reiche Geschichte dieser malerischen Stadt näher bringen.



Schloss Mikulov

AUF ERKUNDUNGSREISE



Das imposante Schloss Mikulov lädt schon von weitem zu einem Besuch ein, um Sie in eine Welt voller Geschichte und Kultur zu entführen. Besuchen Sie das Regionalmuseum in Mikulov, schlendern Sie durch den Schlossgarten und entdecken Sie die schönen Innenräume und Ausstellungen, die es enthält.

Die Wurzeln von **Schloss Mikulov** (zámek) reichen bis ins 11. Jahrhundert zurück, als hier eine hölzerne Festung stand. Im 13. Jahrhundert wurde sie durch die steinerne Burg der Liechtensteiner ersetzt, die eine wichtige Verteidigungsanlage darstellte. Die größten Veränderungen erfolgten 1575 nach der Ankunft der Familie Dietrichstein: Der Kardinal Franz Dietrichstein baute es zu einem repräsentativen Renaissanceschloss um, das zur Dominante der Region wurde.



MUSEUM UND FÜHRUNGEN

Heute beherbergt das Schloss das Regionalmuseum in Mikulov. Für Besucher werden Führungen angeboten, die Sie von der Gotik bis zum Empire begleiten und Sie mit der faszinierenden Vergangenheit des Schlosses und dem Leben der Dietrichsteins bekannt machen. Vergessen Sie nicht, die Ausstellungen „Römer und Germanen in der Region unterhalb der Pollauer Berge“ und „Wein im Wandel der Jahrhunderte“ zu besuchen, in denen die Entwicklung der Weinherstellung und des Weinanbaus in Mähren dokumentiert wird. Der Schlosskeller birgt ein historisches Riesenfass aus dem Jahr 1643 mit einem Volumen von 101 Tausend Litern Wein, das zu den größten Fässern in Europa gehört.



Praktische Tipps

Vor der Besichtigung des Schlosses sollten Sie sich auf der Website des Museums über seine Öffnungszeiten informieren. Der Schlossgarten ist das ganze Jahr über geöffnet.

GARTEN UND BIBLIOTHEK

Mit etwas Glück treffen Sie auf die weiße Frau Perchta von Rosenberg, die hier spuken soll. Besuchen Sie auch die Schlossbibliothek, in der sich einst das älteste Schlosstheater des Landes befand. Auch der einem italienischen Barockgarten nachempfundene Schlossgarten mit seiner herrlichen Aussicht ist einen Besuch wert.



Ein Stück Himmel

AUF ERKUNDUNGSREISE



Auf dem 363 Meter hohen Heiligen Berg bei Mikulov (Svatý kopeček) sind Natur und spirituelle Welt harmonisch miteinander verschmolzen. Er bietet nicht nur einen atemberaubenden Blick auf die Stadt Mikulov, sondern auch die wunderschöne St. Sebastian Kapelle, den Glockenturm und die Kapelle des Heiligen Grabes 3. Der Weg nach oben führt entlang eines Kreuzweges mit vierzehn Kapellen.



Der Heilige Berg 4 (Svatý kopeček) wurde 1946 aufgrund seiner reichen Flora und Fauna zum Naturschutzgebiet erklärt. Seine spirituelle Dimension besteht jedoch schon viel länger. Bereits im 17. Jahrhundert ließ Kardinal Franz Dietrichstein an dieser Stelle die **Wallfahrtskapelle St. Sebastian 5** (kaple sv. Sebestiána) errichten, die bis heute den Gipfel des Berges dominiert. In der Nähe der Kapelle befindet sich der historische **Glockenturm 6** (zvonice), der eine der größten Glocken Mährens beherbergt, die mehr als 4 Tonnen wiegt. Zum Heiligen Berg führt einer der ältesten **Kreuzwege 7** (křížová cesta) in den böhmischen Ländern. Beim Aufstieg können Sie neben den Kapellen auch Lehrtafeln mit Hinweisen auf die Geschichte dieses Ortes betrachten.



SCHON DIE HEIDEN kannten ihn. Die Geschichte des Heiligen Berges dürfte jedoch viel älter sein. Der Legende nach war der Berg, der damals Tanzberg hieß, Schauplatz alter heidnischer Rituale. Es gibt mehrere gut markierte Wanderwege, die zum Heiligen Berg führen. Bitte verlassen Sie diese nicht, um die artenreiche Steppenlandschaft auf der Südseite zu schützen, in der seltene Pflanzenarten wie Zwerg-Schwertlilien und Echtes Federgras wachsen.



Praktische Tipps

Alljährlich findet am ersten Sonntag im September eine traditionelle Marienwallfahrt zum Heiligen Berg mit der Schwarzen Madonna von Loretto statt.



Entdecken Sie die geheimnisvolle Dietrichstein-Gruft

AUF ERKUNDUNGSREISE



Die Dietrichstein-Gruft in Mikulov ist ein faszinierendes historisches Denkmal mit einer geheimnisvollen Atmosphäre. Wandeln Sie auf den Spuren der Adelsfamilie, die fest mit der Geschichte von Mikulov verbunden ist.



Die Dietrichstein-Gruft 8 (Dietrichsteinská hrobka) ist eines der Wahrzeichen des Hauptplatzes von Mikulov und hat eine dramatische Geschichte. Ursprünglich stand an dieser Stelle die Kirche St. Anna aus dem Jahr 1625, die auch eine Nachbildung des Heiligen Hauses aus Loreto (Italien) beherbergte. Die erste Loretokirche in den böhmischen Ländern wurde jedoch 1784 durch einen Brand schwer beschädigt. Nach mehr als einem halben Jahrhundert wurde sie in die Familiengruft der Dietrichsteins umgebaut, die heute 45 Särge und 3 Urnen mit den sterblichen Überresten von Mitgliedern dieser bedeutenden Adelsfamilie enthält.

DAS HERZ DES ERBAUERS

Die Gruft birgt viele Geheimnisse. Der Erbauer der Gruft, Fürst Franz Josef Dietrichstein, ist in Wien begraben. Doch sein Herz ruht hier. Ein weiteres interessantes Element ist die Marmorstatue des Fürsten, die ursprünglich für den Ahnensaal des Schlosses Mikulov bestimmt war und heute den Innenhof der Gruft ziert. Bei der umfangreichen Rekonstruktion in den vergangenen Jahrzehnten wurden nicht nur die steinerne Fassade des Gebäudes und seine Innenräume restauriert, sondern auch die ursprüngliche Orgel, die dem Ort eine einzigartige Atmosphäre verleiht.



Praktische Tipps

Das Touristeninformationszentrum bietet Führungen durch die Stadt an.



Auf den Spuren der jüdischen Geschichte

AUF ERKUNDUNGSREISE



Mikulov war jahrhundertlang das Zentrum der jüdischen Kultur in Mähren und Rabbinersitz. Begeben Sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit und entdecken Sie die reiche Geschichte und das kulturelle Erbe der jüdischen Stätten.



Ab dem 15. Jahrhundert entstand in Mikulov eine große jüdische Gemeinde, die dank ihrer strategisch günstigen Lage an den Handelsrouten rasch zu Wohlstand kam. Im 17. Jahrhundert entstand hier ein Zentrum jüdischer Gelehrsamkeit, und bedeutende Rabbiner leiteten Jeschivas, religiöse Schulen, deren Einfluss weit über die Grenzen Mährens hinausreichte. Heute erinnert die im Jahr 1550 erbaute **Obere Synagoge** 9 (Horní synagoga) mit einer Ausstellung über den berühmten Rabbi Löw und die Geschichte der jüdischen Stadt an diese Zeit.



EINZIGARTIGE MIKWE UND FRIEDHOF

Besuchen Sie auch den **jüdischen Friedhof** 10 (židovský hřbitov) der mit seinen 4.000 Grabsteinen einer der wichtigsten in der Tschechischen Republik ist. Auf dem Rabbinerhügel ruhen prominente Rabbiner, deren Gräber jedes Jahr von Pilgern aus der ganzen Welt besucht werden. Bei einem Rundgang durch die jüdischen Denkmäler von Mikulov werden Sie auch auf das rituelle Tauchbad, die **Mikwe** 11 (mikve), stoßen. Sie wurde zufällig bei einer archäologischen Untersuchung entdeckt und ist als eine der am besten erhaltenen ihrer Art in Europa zu einem versteckten Juwel des jüdischen Viertels geworden.

HISTORISCHE GEBÄUDE

Wichtige Zeugnisse des **jüdischen Viertels** 12 (židovská čtvrť) sind auch die Häuser in der Husova-Straße. Dazu gehören die ehemalige jüdische Knabenschule mit barocken Gewölben im Haus Nr. 4, das Haus Nr. 8 (Hotel Tanzberg), das eine wertvolle mittelalterliche Wasserzisterne beherbergt, oder das Haus Nr. 50 mit einem Renaissance-Kern, Gewölben und einem einsäuligen Eckbogen an der Fassade und viele andere mehr.

Praktische Tipps

An die jüdische Geschichte erinnert der Naturlehrpfad der Denkmäler des jüdischen Viertels. Auf der rund 1,5 km langen Strecke gibt es insgesamt 16 Stationen.



Weitere Informationen zu den historischen Gebäuden finden Sie auch auf den Tafeln an den Hausfassaden.



Im Herzen der Weinkultur

WEINBAU



Mikulov, das Zentrum des Weinbaus in der Region Pálava, heißt Sie mit seiner Gastfreundschaft und seinen einzigartigen Weinen willkommen. Die steilen Kalksteinhänge, die nährstoffreichen Böden und das sonnige Klima machen dieses Gebiet zu einem idealen Ort für den Weinanbau. Willkommen in der Region, in der seit mehr als tausend Jahren Wein angebaut wird und in der Sie zertifizierte VOC Pálava- und VOC Mikulovsko-Weine verkosten können.

Pálava zeichnet sich durch seine weißen Kalkfelsen aus, und die lokalen Böden, die reich an Löss und kalkhaltigem Ton sind, verleihen den Weinen ihre unverwechselbare Würze und mineralische Note. Die gängigsten Sorten sind Welschriesling, Veltliner, Rheinriesling und die lokale Spezialität Pálava, die in der Weinzuchtstation in Perná entwickelt wurde.



SCHON ZU ZEITEN DES GROSSMÄHRISCHEN REICHES

Die Weinbautradition in der Region Mikulov reicht bis in die Zeit des Großmährischen Reiches zurück, als Wein für den Bedarf der Kirche angebaut wurde. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die Stadt weiter, insbesondere dank der Unterstützung durch Kaiser Karl IV. und der Ankunft der Habaner im 16. Jahrhundert. Heute ist Mikulov eines der wichtigsten Zentren der südmährischen Weinindustrie.

VOC PÁLAVA UND VOC MIKULOVSKO

Weine mit Ursprungs-Zertifikat (VOC) sind der Stolz der ganzen Region. Während sich die VOC Pálava auf Welschriesling beschränkt, umfasst die VOC Mikulovsko weitere für die Region charakteristische Sorten. Diese Weine erfüllen strenge Qualitäts- und Terroirkriterien, die ihren einzigartigen Charakter und ihre hohe Qualität garantieren.



WEINVERKOSTUNGEN UND WINZERFESTE

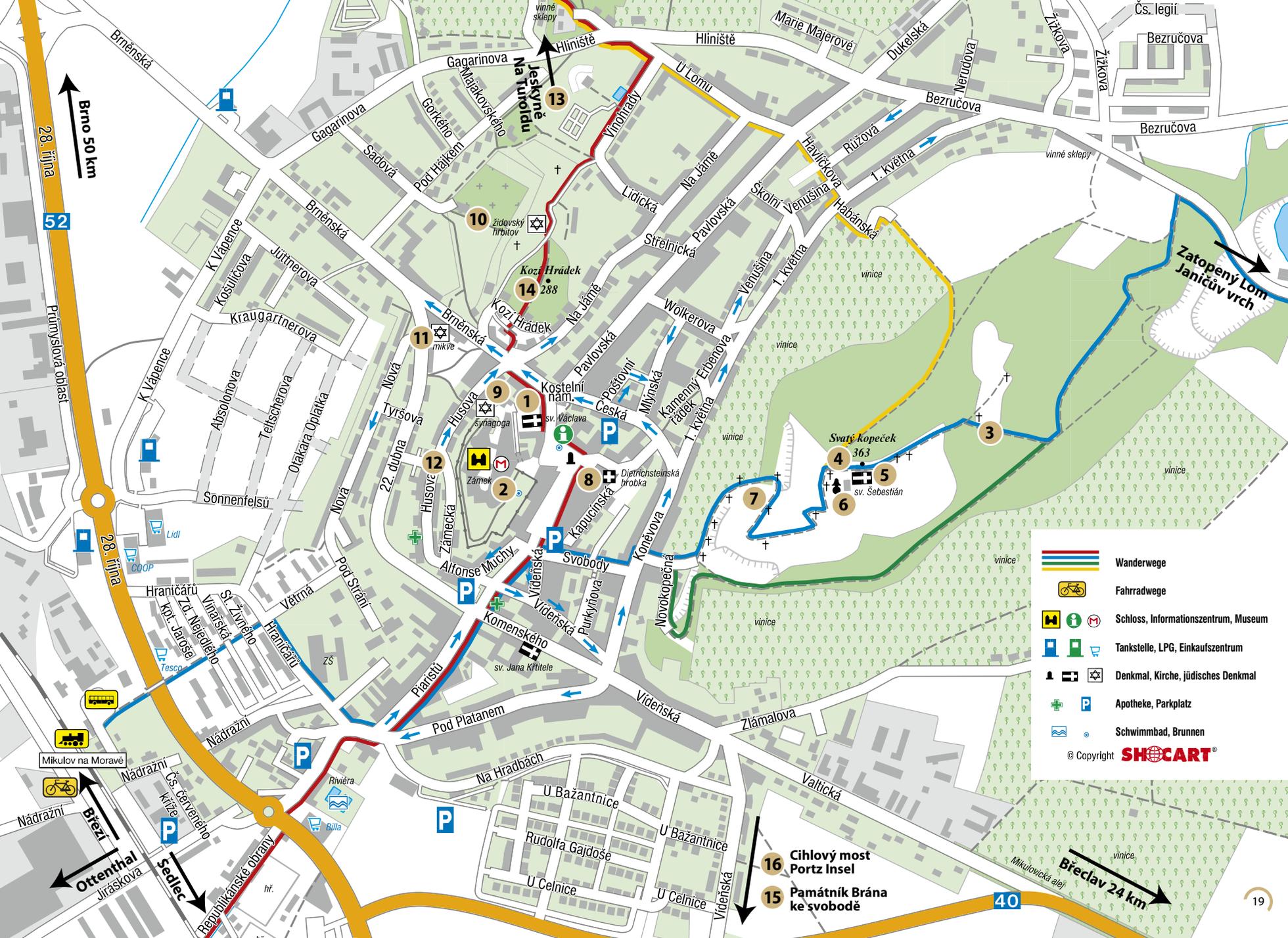
In Mikulov können Sie das ganze Jahr über an verschiedenen Orten Wein verkosten, von Vinotheken und Weinkellern bis hin zu traditionellen Winzerfesten. Die Pollauer Weinlese, das größte Winzerfest in der Tschechischen Republik, zieht jedes Jahr Zehntausende von Besuchern an. Im Rahmen der Veranstaltung Open Cellars können Sie offene Weinkeller besuchen, in denen die örtlichen Winzer die spritzigen und köstlichen Früchte ihrer Arbeit präsentieren. Junge Weine können Sie bei der Ankunft von St. Martin anlässlich der Veranstaltung St. Martin in Mikulov verkosten.



Praktische Tipps WEINPROBEN

Das Touristeninformationszentrum in Mikulov informiert Sie gerne über das aktuelle Angebot an geöffneten Weinkellern und anderen Orten, an denen Sie hervorragende lokale Weine probieren können.





-  Wanderwege
 -  Fahrradwege
 -  Schloss, Informationszentrum, Museum
 -  Tankstelle, LPG, Einkaufszentrum
 -  Denkmal, Kirche, jüdisches Denkmal
 -  Apotheke, Parkplatz
 -  Schwimmbad, Brunnen
- © Copyright **SHOCART**

- 16** Cihlový most Portz Insel
- 15** Památník Brána ke svobodě

Brno 50 km

Břeclav 24 km

Otenthal

Sedlec

Die tausend Geschmäcker von Mikulov

GASTRONOMIE



Mikulov ist eine Stadt mit erlesenem Geschmack und der damit verbundenen Erlebnisse. Auf der traditionellen südmährischen Speisekarte finden Sie Köstlichkeiten der Landesküchen aus verschiedenen Teilen Europas, kombiniert mit einheimischen Weinen. Eine köstliche Komposition von Geschmäckern und Aromen, die Sie nirgendwo anders finden werden. Überzeugen Sie sich selbst beim Besuch eines der kulinarischen Festivals oder bei einem Abendessen in einem der berühmten Restaurants in Mikulov.



Mikulov ist ein wahres Paradies für Foodies und Weinliebhaber. Die hiesigen traditionellen Gerichte basierten auf Weizenmehl und Kartoffeln, die mit Sauerkraut, Milch oder als verschiedene gefüllte Taschen und Pfannkuchen gegessen wurden. Fleisch, vor allem Gans, Ente und Schweinefleisch, durften auf der Festtafel nicht fehlen. Der Einfluss der Völker, die sich hier niederließen, bereicherte die lokale Küche mit bulgarischer Chorba und Ljutenica, jüdischen Gerichten wie Schoulet und Challah und den Speisen der mährischen Kroaten.

GASTRONOMISCHE FESTE

Eine der wichtigsten gastronomischen Veranstaltungen ist das **Kulturfest der Thayavölker**, das die Vielfalt der verschiedenen kulinarischen Einflüsse in der Region feiert. Besucher können hier Spezialitäten verschiedener Länderküchen probieren, sodass

Foodies hier voll auf ihre Kosten kommen. Für Liebhaber von Bio-Lebensmitteln ist das **Festival für Bio-Wein und -Käse** eine einzigartige Gelegenheit, Erzeuger zu treffen, die ihre Produkte und Produktionsverfahren vorstellen. Das ganze Jahr über können Sie in Mikulov auch qualitativ hochwertige Käsesorten aus Kuh- und Schafsmilch probieren.



Praktische Tipps

PROBIEREN SIE AUCH UNSER BIER

Die wenigsten wissen, dass in Mikulov auch ausgezeichnetes Bier gebraut wird. Lokale Minibrauereien bieten sowohl traditionelle Biere als auch besondere Bierspezialitäten an.



Mikulov als Ort der Begegnungen

KULTURVERANSTALTUNGEN



Mikulov ist ein lebendiges Zentrum für kulturelle Veranstaltungen aller Art. Ein Ort für gemeinsame Erlebnisse, ob mit Freunden oder Familie. Egal, zu welcher Jahreszeit Sie kommen – hier findet immer mindestens ein kulturelles Ereignis statt, wahrscheinlich sogar mehrere. Mikulov wird Sie nicht enttäuschen, ganz gleich, ob Sie ein Geschichtsliebhaber, Musik-, Folklore- oder Theaterfan sind.



Mikulov rühmt sich eines kulturellen Reichtums, um den es so manche größere Städte beneiden könnte. Dank seiner langen Geschichte und aktiven Gemeinschaft finden hier das ganze Jahr über mehr als 500 kulturelle Veranstaltungen statt, die Besucher aus der ganzen Region anziehen. Eine der wichtigsten Veranstaltungen ist **Ostern in Mikulov**. Dieses Frühlingsfest wird von Musik- und Tanzvorführungen, einem Ostermarkt mit traditionellem Handwerk und einer Verkostung lokaler Spezialitäten begleitet. Für Ihre Kleinen stehen Kunstworkshops und Theateraufführungen auf dem Programm.



Im Mai jeden Jahres findet das **Stadtfest von Mikulov** statt. Dieses dreitägige Festival bietet ein reichhaltiges Programm mit historischen Vorführungen, Konzerten, Theateraufführungen und einem Jahrmarkt. Besuchen Sie auch die **Museumsnacht**, während der die Denkmäler von Mikulov für die Öffentlichkeit zugänglich sind.

Das Fest **Nachbarn** ist ein Volksfest, bei dem einheimische und ausländische Ensembles zusammenkommen, um mit Musik und Tanz an alte Weinbautraditionen und Bräuche zu erinnern. Theaterliebhaber kommen beim **Mährischen Parnass-Festival von Johann Georg Gettner** auf ihre Kosten, das die barocke Theatergeschichte der Stadt feiert. Der Höhepunkt der Weinsaison ist die traditionelle **Pollauer Weinlese**, die alljährlich in der zweiten Septemberwoche stattfindet.



Mit der Ankunft von **St. Martin** endet schließlich das Weinjahr. Auf dem Platz in Mikulov findet ein Kunsthandwerkermarkt statt, und es werden die ersten Flaschen der St. Martins-Weine geöffnet.

Im Dezember verwandelt sich die kleine Stadt unterhalb von Pollau dank der **Adventsfeiern in Mikulov** in einen magischen Ort. Der Monat mit Konzerten, thematischen Veranstaltungen und der Weihnachtsbaumbeleuchtung endet mit der Veranstaltung **„Wir wünschen einander ein frohes Fest“**. Das reiche kulturelle Jahr endet mit einer Silvesterfeier auf dem Marktplatz.



Praktische Tipps

Von Juni bis Oktober bietet das Amphitheater Mikulov Theater- und Sportaufführungen, Musikkonzerte, gastronomische Veranstaltungen und Feste.



Mit Wein durch das ganze Jahr

WEINBAU



Mikulov und ein gutes Glas Wein gehören einfach zusammen. Genauso wie ein Besuch in Pollau und eine Weinprobe oder eine Weinverkostung. Sie entscheiden selbst, welches der Konzepte Sie bevorzugen. In Mikulov haben Sie das ganze Jahr über die Möglichkeit, an zahlreichen Weinveranstaltungen teilzunehmen.

Das wichtigste Weinereignis in Mikulov ist zweifellos das **Pollauer Weinfest**, das immer am zweiten Wochenende im September stattfindet. Das traditionelle Fest des Weines und der Weinbautraditionen umfasst historische Umzüge, Auftritte von Folkloregruppen und Verkostungen. Es zieht jedes Jahr Tausende von Besuchern an. Es erinnert an ein bedeutendes Ereignis aus dem Jahr 1403, als der Ritter Johann von Liechtenstein König Wenzel IV. aus einem Wiener Gefängnis befreite.



Ende November findet das **St. Martinsfest in Mikulov** statt, das Jungweinerkostungen mit besonderen gastronomischen Erlebnissen verbindet. Zu den Feierlichkeiten gehören die Ankunft von St. Martin, die Weihe von Weinen im Gajdoš-Saal des Schlosses und das Martinsfest im Schloss Mikulov. Mit dem St. Martinsfest erwacht der Marktplatz zum Leben. Foodies und Weinliebhaber können sich auf gastronomische Erlebnisse freuen, die von Restaurants, Weinstuben und Hotels in Mikulov in Form von speziellen St. Martin-Menüs und Jungweinerkostungen angeboten werden.

Verschiedene andere Weinveranstaltungen finden das ganze Jahr über in Mikulov statt. Dazu gehört unter anderem das **Open Cellars Festival** mit Weinverkostungen direkt bei den Winzern. **Der Weinmarkt** im Mai bietet Ihnen die Gelegenheit, die besten Weine aus der gesamten Region Mikulov zu verkosten. Im Juli bieten die Winzer von Mikulov in der **Nacht der offenen Weinkeller** Weinverkostungen in ihren Weinkellern, Präsentations- und Produktionsräumen in der Nacht an. Ebenso interessant sind das **Bio-Wein- und Käsefest** und viele andere Verkostungen, die von einzelnen Weingütern organisiert werden.



Wann und wo können Sie Wein trinken?



Musikalische Perlen von Mikulov

KULTURVERANSTALTUNGEN



Kurzum, Mikulov wird von Frühling bis Winter von melodischen Klängen erfüllt. Die lokale Musikszene bietet den Besuchern das ganze Jahr über zahlreiche Festivals und Konzerte. Von kammermusikalischen Klassikern bis hin zu unkommerzieller alternativer Musik - Sie haben die Qual der Wahl.



Das **Gitarrenfestival von Mikulov** hat sich in den mehr als dreißig Jahren seines Bestehens einen europäischen Ruf erlangt. Internationale Stars im Bereich der klassischen Gitarre treten bei öffentlichen Konzerten in den wunderschönen Räumlichkeiten von Schloss Mikulov auf. Das Festival umfasst auch Vorlesungen, Seminare und Meisterklassen und ist damit ein Ereignis für begeisterte Musikstudenten.



Das **MikuLOVE-Festival**, der Nachfolger des legendären Eurotrialogs, ist auf unkommerzielle, alternative Musik ausgerichtet. Die Veranstaltung mit dem Beinamen „Festival der unpopulären Musik“ gibt Künstlern aus Randbereichen Raum und ist eine ideale Gelegenheit, neue musikalische Talente und unkonventionelle Klänge zu entdecken.

Das Internationale Chorfestival **Kampanila** präsentiert in den Kirchen in Mikulov und Umgebung regelmäßig traditionelle Chorwerke und moderne Interpretationen.

Auch das internationale Festival Concertus Moraviae, das dreizehn Städte umfasst, findet regelmäßig in Mikulov statt. Das Festival ist einzigartig in seinem kuratorischen Konzept und in seinem Schwerpunkt auf klassischer Musik mit Überschneidungen zu anderen Genres. Jedes Jahr gibt es ein neues thematisches Programm, das wichtige musikalische Jubiläen und Trends widerspiegelt.

Ein weiteres internationales Festival ist das **Musikfestival Lednice-Valtice**, dessen Musikdramaturgie auf der Geschichte der Region mit Verbindungen zu Österreich und der Slowakei basiert.



Das **Kantonale Musikfest** ist ein Festival, dessen Konzerte hauptsächlich in sakralen Gebäuden oder an Orten stattfinden, die in irgendeiner Weise historisch mit religiösen Einrichtungen verbunden sind.

Die **Pollauer Weinlese** feiert nicht nur die traditionellen Folklore und den Wein, sondern bietet auch Konzerte von beliebten Bands verschiedener Genres, Blaskapellen und Hackbrettmusik.



Praktische Tipps

Die Eintrittskarten für die einzelnen Veranstaltungen können online auf den Websites der Festivalveranstalter erworben werden. Wir empfehlen Ihnen, sie rechtzeitig zu kaufen



Eine Quelle der künstlerischen Inspiration

KULTURVERANSTALTUNGEN



In Mikulov sind Geschichte und schöne Architektur mit Kunst verwoben. Die Kunstszene floriert hier dank international renommierter Veranstaltungen wie dem Mikulov Kunstsymposium "dílna" und dem Festival „Zerbrechliches Mikulov“. Inspirierende Werke können Sie jedoch das ganze Jahr über in einer der örtlichen Galerien besichtigen.



MIKULOV KUNSTSYMPOSIUM "DÍLNA"

Jeden Sommer wird Mikulov dank des Symposiums "dílna" zum Epizentrum des künstlerischen Schaffens. Künstler aus der Tschechischen Republik und aus dem Ausland lassen sich hier inspirieren und schaffen Werke, welche die örtliche Kunstsammlung bereichern. Sie können den kreativen Prozess im Schloss beobachten. Die entstandenen Werke werden anschließend bis zum Herbst hier ausgestellt. Dank dieses Symposiums, das auf eine mehr als dreißigjährige Tradition zurückblickt, verfügt Mikulov über eine umfangreiche Sammlung zeitgenössischer Kunst.



FESTSPIELE ZERBRECHLICHES MIKULOV

Liebhaber des Kunstdesigns sollten das Festival **Zerbrechliches Mikulov** im Mai nicht verpassen. Das Festival, das in den Räumlichkeiten von Schloss Mikulov stattfindet, präsentiert das Beste aus der in- und ausländischen Produktion von angewandter Kunst und Design und bietet ein reichhaltiges Begleitprogramm mit kreativen Workshops für die ganze Familie.

GALERIEN IN MIKULOV

Die Kultur in der Stadt wird durch Galerien mit einem breiten Spektrum an künstlerischen Strömungen bereichert. Die **Galerie Závodný** ist bekannt für ihren Fokus auf geometrische und minimalistische Kunst. Das architektonisch wertvolle Galeriegebäude ist an sich schon einen Besuch wert. Die **Efram-Galerie** konzentriert sich auf die jüdische Kultur und befindet sich in einer ehemaligen jüdischen Jungenschule. **Studio Pirc Porcelain** ist ein Synonym für modernes Design und Porzellanherstellung. Die **Galerie Konvent** ist in einer ehemaligen Kapuzinerkirche untergebracht und bietet neben Ausstellungen auch Theateraufführungen und Konzerte. Die **Galerie Cibulka** bringt Wein und Kunst zusammen.



LITERARISCHE RESIDENZ

Die **Lesung Mikulov** bringt eine lebendige Kultur in die Stadt. Führende zeitgenössische Schriftsteller schreiben in Mikulov und lernen die Stadt und ihre Bewohner kennen.



Praktische Tipps

In seinem Herzen verbirgt Mikulov eine ständig wachsende Sammlung von Skulpturen und Plastiken, die zur Bereicherung des öffentlichen Raums beitragen. Die Werke sind über die ganze Stadt und ihre Umgebung verstreut und somit ein fester Bestandteil der lokalen Landschaft. Folgen Sie dem Lehrpfad auf ihren Spuren.



Pollau zu Fuß

NATUR, NATURLEHRPFADE



Mikulov und seine Umgebung sind ein idealer Ort für Wanderer, Geschichts- und Kulturliebhaber. Dieses Gebiet im Landschaftsschutzgebiet Pálava bietet wunderschöne Szenerien und eine abwechslungsreiche Landschaft mit Weinbergen, Steppen, Wäldern und Kalksteinfelsen, wie geschaffen für Spaziergänge und Wanderungen.

Eines der beliebtesten Wanderziele ist der Berg **Děvín** mit den Ruinen der Burg **Děvičky**. Von den mittelalterlichen Steinmauern aus bietet sich Ihnen eine atemberaubende Panoramaaussicht. Ein weiteres wichtiges Gebiet ist der mittlere **Stausee Věstonice des Staudamms**



Nové Mlýny, ein bedeutender Vogelnistplatz. Folgen Sie auch dem Naturlehrpfad zu den **Dunajovice-Hügeln**, die seltene Pflanzen beherbergen und schöne Ausblicke auf die Pollauer Berge bieten.

INS HERZ DER ERDE

Für Liebhaber der Unterwelt ist ein Besuch der **Turold-Höhle 13** (jeskyně Na Turoldu), die mit der Fuchshöhle ein zwei Kilometer langes Labyrinth unterirdischer Gänge bildet, ein unvergessliches Erlebnis. Auf dem fast 300 Meter langen Besucherlehrpfad können Sie die einzigartigen Formationen der Turold-Höhle bewundern.



BIS ZUM GIPFEL

Nur wenige Meter hinter den Häusern von Mikulov erheben sich die steilen Hänge des **Heiligen Berges**. Der Kreuzweg führt Sie auf den Gipfel des Hügels, zur St.-Sebastian-Kapelle, zum Glockenturm und zur Kapelle des Heiligen Grabes, von wo aus Sie einen herrlichen Blick auf Mikulov und seine Umgebung genießen können.

EIN SPAZIERGANG DURCH DIE STADT

Auch in Mikulov selbst können Sie auf interessanten Lehrpfaden wandern. Wandeln Sie zum Beispiel auf den „**Spuren der Neuchristen**“ oder lernen Sie an den Stationen des Lehrpfades „**Denkmäler des jüdischen Viertels**“ die jüdische Geschichte näher kennen. Auch ein Besuch der Ruinen der **Gaisburg 14** (Kozi hrádek), mit einer herrlichen Aussicht auf die Stadt lohnt sich. In der Stadt können Sie auf Lehrpfaden Natur und Kultur erkunden. Der „**Lehrpfad Svatý Kopeček (Heiliger Berg) in Mikulov**“ führt Sie zu den Naturattraktionen und macht Sie mit der Geschichte des Heiligen Berges bekannt. Ein weiterer „natürlicher“ Lehrpfad ist der „**Lehrpfad Turoid**“. Er ist etwa 400 Meter lang und entspricht teilweise dem Zugangsweg zur Turoid-Höhle. Anhand der Informationstafeln erfahren Sie nicht nur etwas über die Geschichte des Kalksteinabbaus in Pollau, Pflanzen, Tiere, die geologische Struktur, paläontologische und archäologische Funde, sondern auch etwas über die Überwinterung der Fledermäuse in den Höhlen. In der Nähe von Mikulov erinnert der **Freiheitspfad 15** (Stezka svobody) an das Schicksal der Menschen, die in der Vergangenheit versucht haben, den Eisernen Vorhang zu überwinden.



Praktische Tipps

Auf dem Weg von Mikulov in Richtung des Dorfes Sedlec treffen Sie auf eine restaurierte historische Steinbrücke mit fünfzehn Brückenbögen. Der nahegelegene „**Lehrpfad Portz Insel**“ macht Sie mit der Geschichte der Umgebung, dem Jagdschloss und der restaurierten **Backsteinbrücke 16** (cihlový most) sowie mit der örtlichen Landschaft bekannt. Der Weg ist etwa 2,6 km lang und führt durch den nördlichen, heute stillgelegten Teil der ehemaligen Portz-Insel bis nach Drasenhofen in Österreich. Im nahegelegenen Dorf Pasohlávky führen Sie die Lehrpfade „**Mušov – Tor zum Römischen Reich**“ und „**Germanen vor den Toren des Römischen Reiches**“ in die Zeit der römischen Legionäre und der germanischen Stämme zurück.



Radfahren in der Region Mikulov

RADFAHREN



Willkommen im Fahrradparadies! Pollau bietet eine atemberaubende Fahrt durch die Weinberge und die Geschichte dieser einzigartigen Region. Entdecken Sie seinen Charme mit dem Fahrrad und erleben Sie unvergessliche Abenteuer voller Geschichte, Kultur und Wein.

Die von den Pollauer Bergen umgebene Stadt Mikulov ist ein idealer Ort für Radfahrer aller Niveaus. Das gesamte Gebiet ist von einem dichten Netz von Radwegen durchzogen, die Sie nicht nur durch die malerische Landschaft, sondern auch durch historische Kleinode führen. Egal ob Sie für ein Wochenende oder einen Urlaub hier sind - mit dem Rad werden Sie alles entdecken, was Mikulov zu bieten hat.



DIE SCHÖNSTEN RADWEGE

Der **Weinlehrpfad Stará hora** (37 km) führt Sie durch die umliegende Landschaft. In Nový Přerov und Jevišovice lernen Sie die Geschichte der mährischen Kroaten kennen, in Novosedly können Sie dem Naturlehrpfad Stará Hora folgen und weiter nach Dolní Dunajovice fahren, um die Weinkeller zu besuchen. Die Rückfahrt nach Mikulov über Bavory belohnt Sie mit herrlichen Aussichten auf die Pollauer Berge.

Für eine entspannte Fahrt bietet sich der **Kleine Rundweg um die Novomlýn-Stauseen** (26 km) an, die um den Věstonice-Stausee herum nach Strachotín mit seinen Weinkellern und Dolní Věstonice mit dem Naturhaus Pollau führt. Familien mit Kindern können die Strecke in Pasohlavky beginnen und beenden. Erfahrenere Radfahrer oder diejenigen, die ein Elektrofahrzeug haben, können die Landschaft der Pollauer Berge auf dem Weg von Mikulov über Klentnice und Pavlov (45 km) genießen. Unternehmen Sie eine **Radtour durch die Region Mikulov** (50 km) von Mikulov nach Valtice, zum bezaubernden Sallet Rendez-

vous und dem Tempel der drei Grazien. In Lednice wird Sie das Schloss mit seinem faszinierenden Park in seinen Bann ziehen. Legen Sie auf dem Rückweg auch einen Zwischenstopp am Grenzs Schloss in Hlohovec ein. Auch Radrouten, die ins nahe Österreich führen, sind sehr beliebt. So zum Beispiel der **Radweg Mikulov – Ottenthal** oder **Mikulov – Nový Přerov**, der Teil der Radroute „**Mit dem Rad zum Nachbarn**“ ist und in Nový Přerov an den grenzüberschreitenden Radweg „**Hallo Nachbarn**“ anschließt, von dem aus Sie die österreichische Region Weinviertel erreichen.



Praktische Tipps

FREIHEITSPFAD

Er liegt nur wenige Kilometer von Mikulov

entfernt und führt Sie zu den Stätten des ehemaligen Eisernen Vorhangs und zu den Geschichten der Menschen, die versucht haben, diese einst unpassierbare Grenze zu überwinden.



Auf einen Sprung zu den Nachbarn

AUSFLÜGE IN DIE UMGEBUNG



Wenn Sie sich an den Attraktionen von Mikulov sattgesehen haben, können Sie es auch als Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung nutzen. Nicht nur auf der tschechischen Seite, sondern auch gleich hinter der Grenze in Österreich finden Sie tolle Ausflugsziele voller Geschichte und Kultur.



AUF NACH ÖSTERREICH

Nur eine Viertelstunde von Mikulov entfernt liegt das malerische **Poysdorf**, wo Sie eine Fahrt mit einem historischen Traktor durch die Weinberge unternehmen oder das Weinzentrum **Vino Versum** besuchen können. **Schratzenberg** bietet einen einzigartigen Barfußweg, und über dem Weinanbaugebiet **Falkenstein** thront eine romantische Burgruine aus dem 11. Jahrhundert mit einer herrlichen Aussicht. Rund um den **Galgenberg** gibt es 184 Weinkeller, von denen einige bis zu 300 Jahre alt sind. Im nahe gelegenen **Laa an der Thaya** können Sie sich in einer Therme entspannen.

DIE KULTURLANDSCHAFT LEDNICE-VALTICE

Auf der tschechischen Seite der Grenze zieht die **Kulturlandschaft Lednice-Valtice**, in die Unesco-Liste als Weltkulturerbe aufgenommen wurde, Besucher in ihren Bann. Besuchen Sie die Schlösser in Lednice und Valtice, erkunden Sie die Schlossparks, genießen Sie Bootsfahrten auf der Thaya und bewundern Sie die Staffage **Rendez-vous** oder die **Reistenkolonnade**.



Praktische Tipps

Das moderne Schwimmbad Riviera in Mikulov bietet Ihnen Abkühlung mit Blick auf das Schloss sowie eine Wasserrutsche und ein Kinderbecken. Der Steinbruch Janičův vrch (**Lom Janičův vrch**) bei Mikulov lädt zum natürlichen Baden in klarem Wasser und schöner Umgebung ein. Das System der drei Staueisen von Nové Mlýny bietet Besichtigungsfahrten mit schönen Ausblicken auf die Pollauer Berge und Weinproben an Bord. Wassersportler finden hier nicht nur Gelegenheit zum Schwimmen, sondern können auch Wakeboarden, Windsurfen oder ein Boot mieten. Das nahe gelegene Aqualand Moravia bietet Dutzende von Wasserrutschen, Thermalbecken und Wellnessangebote für die ganze Familie.





Herausgeber: Stadt Mikulov, 2024 ©

Grafik und Texte: m-ARK Marketing a reklama s.r.o.

Fotos: m-ARK Marketing a reklama, s.r.o., Archiv der Stadt Mikulov

Elvyn Badelita, Tomáš Graběc, Daniel Kamenár, Michal Křenek, Jan Miklín, Petr Šesták

<https://www.mikulov.cz/de/>



Touristeninformationszentrum Mikulov

Náměstí 158/1 | CZ 692 01 Mikulov

+420 724 987 900

tic@mikulov.cz | www.ticmikulov.cz



www.facebook.com/mikulovmesto



www.instagram.com/mestomikulov